

Die Gesundheitsspezialisten
für berufliche Rehabilitation
und Integration.

 Berufsförderungswerk
Hamburg

Herzlich willkommen!



www.bfw-hamburg.de



Wir begrüßen Sie ganz herzlich im Berufsförderungswerk Hamburg.

Als kleinen Leitfaden und um Ihnen die Orientierung zu erleichtern, haben wir in dieser Broschüre alles Wichtige, Informative und Beachtenswerte zusammengestellt. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Ihnen und wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt im BFW Hamburg.

Volker Schumacher

Geschäftsleiter Berufsförderungswerk Hamburg

Inhalt

Seite

Allgemeines _____	4 – 5
„Guten Appetit!“ _____	6 – 7
Hausordnung _____	8 – 9
Wohnbereich _____	10 – 13
Telefon, Fax und Post _____	14
Freizeit _____	15
Parkplatzordnung _____	16
Register _____	17
Notizen _____	18
Foto- und Text-Verweisquellen _____	19
Lageplan _____	Rückseite



Allgemeines



Rauchen

Auf dem gesamten BFW-Gelände und in allen Gebäuden ist das Rauchen verboten und wird nur an dafür ausgewiesenen Raucherflächen geduldet.

Ferienplan

Natürlich sollen Sie auch Urlaub machen können. Das BFW Hamburg stimmt – einmal jährlich – den Ferienplan für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den Rehaträgern ab. In der Regel sind es 30 Tage, davon liegen 3 Wochen im Sommer. Den gültigen aktuellen Plan erhalten Sie von Ihrer Integrationsberaterin/Ihrem Integrationsberater.

Grillplatz

In der Grillsaison können Sie mit einem Kostenbeitrag für Reinigungsarbeiten unseren Grillplatz

auf unserem Gelände nutzen. Anmeldung und Beratung an der Rezeption Wohnen und Service/ Freizeit. Aus feuerpolizeilichen Gründen sind Grillaktivitäten nur dort erlaubt.

Persönliches Eigentum

Für abhandengekommenes oder beschädigtes persönliches Eigentum können wir keine Haftung übernehmen.

Das Mitbringen von Waffen jeglicher Art ist verboten; die Haltung von Tieren ist nicht gestattet.

Hunde dürfen auch auf dem gesamten BFW-Gelände nicht mitgeführt werden. Mit Ausnahme Blindenführhunde.



Sportangebot

Wer als Erwachsener wieder konzentriert in der Berufsausbildung steht, für den ist Sport ein wichtiger, notwendiger Bewegungsausgleich. Deshalb ist das Angebot im BFW Hamburg besonders groß. Auch als Ausgleich zur beruflichen Qualifizierung bieten wir Ihnen ein umfangreiches Sportangebot. Sie können unter fachkundiger Anleitung unseres Sportlehrerteams unter vielen verschiedenen Gesundheits-, Reha- und Freizeitsportangeboten auswählen. Egal, ob in der Sporthalle, im Schwimmbad, Fitnesscenter, Gymnastikraum oder Outdoor-Angebot, das Passende findet sich sicherlich.

Versicherungen

Während der Maßnahme werden für Sie von Ihrem Leistungsträger Beiträge zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Unfallversicherung gezahlt (Pflichtversicherung). Zur Arbeitslosenversicherung werden keine Beiträge geleistet. Ihr Rehaträger zahlt Ihre Krankenkassenbeiträge an die Krankenkasse, bei der Sie bisher versichert waren.





Guten Appetit!

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag:

Frühstück 6.30 bis 8.00 Uhr
Mittagessen 11.45 bis 13.50 Uhr
Abendessen 17.30 bis 18.45 Uhr
in der Orangerie

Freitag:

Frühstück 6.30 bis 8.00 Uhr
Mittagessen 11.45 bis 13.00 Uhr
Abendessen 17.00 bis 18.30
bei Pflegen und Wohnen Farmsen

Wochenende

Versorgung bei Pflegen und Wohnen Farmsen

Essenszeiten bei Pflegen und Wohnen in Farmsen:

Frühstück 7.30 bis 9.30 Uhr
Mittagessen 12.00 bis 13.00 Uhr
Abendessen 17.00 bis 18.30 Uhr

Eine Anmeldung über die Küche des Berufsförderungswerk Hamburg ist erforderlich. Die Mitarbeiter/Innen von Pflegen und Wohnen sind angehalten, das Essen nur an angemeldete Personen auszugeben. Die entsprechende Liste liegt rechtzeitig im Diätbereich der Küche aus.

Orangerie

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag: 7.00 bis 20.00 Uhr
Freitag: 7.00 bis 13.00 Uhr

Für den Hunger und Durst zwischen durch!

Die Cafeteria freut sich über Ihren Besuch.

Kauf von Essensmarken

Gäste können Essensmarken am Automaten neben dem Eingang zum Speisesaal kaufen. Pendler können dort ebenfalls ihre Marken für Frühstück und Abendbrot erwerben. Bitte beachten Sie die festgesetzten Essenszeiten. Für nicht in Anspruch genommene Mahlzeiten besteht **kein** Ersatzanspruch. Die Mitnahme von Geschirr und Speisen aus der Kantine ist grundsätzlich nicht erlaubt.

Mittagessen

Ein Getränk gibt es dazu. Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die bei uns im Berufsförderungswerk

wohnen, erhalten täglich drei Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen und Abendessen. Bitte haben Sie in der Kantine immer Ihren BFW-Ausweis dabei. Sie bedienen sich selbst an den Essensausgaben. Sollten Sie auf Hilfe angewiesen sein, wenden Sie sich bitte an unsere Küchenmitarbeiter/-innen.

Frühstück und Abendessen

Bitte nehmen Sie sich nicht mehr, als Sie für Ihren sofortigen Bedarf benötigen.

Eigentlich selbstverständlich:

Rauchen und der Verzehr von alkoholischen Getränken ist im Speisesaal nicht gestattet.



Hausordnung

Hausordnung

Der Geschäftsführer bzw. die von ihm beauftragten Mitarbeiter/-innen sorgen im Rahmen ihres Hausrechts für die Einhaltung der Regeln. Dabei wirken die Vertreter der Teilnehmer/-innen im Rahmen ihrer Möglichkeiten mit.

Grobe oder wiederholte Verstöße gegen die Regeln oder Anordnungen der zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können dazu führen, dass Sie Ihren Aufenthalt im Wohnbereich und Ihre Ausbildung im BFW Hamburg beenden müssen.

Die Vereinbarung über die Mitwirkung der Teilnehmer/-innen ist dabei anzuwenden. Dies geschieht vor allem zum Schutz der Teilnehmer/-innen, die die Regeln des Zusammenlebens im BFW Hamburg beachten und ein Recht auf einen ungestörten Aufenthalt haben.

Wir sind für Sie da!

Die Mitarbeiter/-innen des BFW Empfang des Bereichs Wohnen und Service/Freizeit möchten, dass Sie sich bei uns wohlfühlen – sprechen Sie uns bitte immer gern an. Sie finden uns in Haus U – BFW Empfang.

Öffnungszeiten

Empfang Haus U*

Montag – Donnerstag 8.00 bis 17.00 Uhr

Freitag 8.00 bis 15.00 Uhr

Außerhalb der Bürozeiten steht Ihnen der Wachdienst rund um die Uhr zur Verfügung.

* Änderungen vorbehalten

Bitte Rücksicht nehmen

Das Zusammenleben im Wohnbereich sind gegenseitige Achtung, Hilfsbereitschaft, Toleranz und Rücksichtnahme auf den Mitmenschen selbstverständlich.

Weil verständlicherweise nicht alle Möglichkeiten des Zusammenlebens schriftlich geregelt werden können, bitten wir Sie, uns bei dem Bemühen um Ruhe, Ordnung und Wohlbefinden für alle nach Kräften zu unterstützen.



Brände verhüten



Rauchen und offenes Feuer verboten

Verhalten im Brandfall

Ruhe bewahren

Brand melden



Handfeuermelder betätigen



Feuerwehr-Notruf: #112

in Sicherheit bringen



Gefährdete Personen warnen
Hilflose mitnehmen
Türen schließen
Gekennzeichneten Fluchtweg
folgen
Aufzug nicht benutzen



Sammelstelle aufsuchen:
TeilnehmerInnen: Sportplatz
MitarbeiterInnen: Sportplatz
Auf Anweisungen achten

Löschversuch
unternehmen



Handfeuerlöscher benutzen

Löschschlauch benutzen

In Notfällen bitte Ruhe bewahren!

Das Wichtigste bei Notfällen ist oft, dass man die Ruhe bewahrt. Wir bitten Sie, sich für Notfälle anhand der Symbole über die Fluchtwege zu informieren.

Wohnbereich

Bitte Ruhe!

Damit Zimmernachbarn nicht gestört werden, vermeiden Sie bitte über Zimmerlautstärke hinausgehende Geräusche. Im Wohnbereich ist im Interesse aller Bewohner von 22.30 bis 6.00 Uhr die Nachtruhe unbedingt einzuhalten.

Eingang Wohnbereiche

Für die Zugangstüren zum Wohnbereich erhalten alle Bewohner einen Transponder. Die Berechtigung für den Zugang zum Wohnbereich muss täglich am Servicepoint erneuert werden. Die Servicepoints befinden sich an den Eingängen Haus B, Haus C/D und D.

Elektrotechnische Geräte

Sie können z.B. Rundfunk- und Fernsehgeräte, CD-Player, Computer und natürlich den Rasierapparat an das Stromnetz anschließen. Die Benutzung von Heißwassergeräten können wir nur gestatten, wenn Sie eine feuerfeste Unterlage aus Keramik unter diese Geräte stellen. Die Benutzung von hitzeerzeugenden Geräten, wie zum Beispiel: Kochplatten, Tauchsieder, Heizlüfter usw. können wir aus feuerpolizeilichen Gründen nicht gestatten.

Empfang von Besuch

Wenn Sie Besuch empfangen, der nicht zum Hause gehört, melden Sie ihn bitte am BFW Empfang an.

Besucher müssen bis spätestens 22.00 Uhr den Wohnbereich verlassen.

Besuche von Familienangehörigen

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Familie als Besuch bei uns im Wohnbereich wohnen zu lassen. Für Anmeldung und Abrechnung wenden Sie sich bitte an den BFW Empfang.

Fahrräder

Die Mitnahme von Fahrrädern in die Zimmer ist verboten. Bitte nutzen Sie die Unterstellmöglichkeiten auf unserem Gelände.

GEZ

Wir möchten darauf hinweisen, dass Sie für die Anmeldung eines Rundfunk- und Fernsehgeräts bei der GEZ und für die Entrichtung der Gebühren selbst verantwortlich sind.

Gute Bedingungen für Alleinerziehende mit Kind

Wir haben gute Wohnmöglichkeiten in BFW-Nähe und unterstützen Sie bei der Versorgung. Ob Kindergarten, Schule oder Suche einer Tagesmutter, wir haben Kontakte und sind Ihnen behilflich.



Wohnbereich

Bitte Ruhe!

Damit Zimmernachbarn nicht gestört werden, vermeiden Sie bitte über Zimmerlautstärke hinausgehende Geräusche. Im Wohnbereich ist im Interesse aller Bewohner von 22.30 bis 6.00 Uhr die Nachtruhe unbedingt einzuhalten.

Eingang Wohnbereiche

Für die Zugangstüren zum Wohnbereich erhalten alle Bewohner eine Zugangskarte.

Elektrotechnische Geräte

Sie können z.B. Rundfunk- und Fernsehgeräte, CD-Player, Computer und natürlich den Rasierapparat an das Stromnetz anschließen. Die Benutzung von Heißwassergeräten können wir nur gestatten, wenn Sie eine feuerfeste Unterlage aus Keramik unter diese Geräte stellen. Die Benutzung von hitzeerzeugenden Geräten, wie zum Beispiel: Kochplatten, Tauchsieder, Heizlüfter usw. können wir aus feuerpolizeilichen Gründen nicht gestatten.

Empfang von Besuch

Wenn Sie Besuch empfangen, der nicht zum Hause gehört, melden Sie ihn bitte am BFW Empfang an. Besucher müssen bis spätestens 22.00 Uhr den Wohnbereich verlassen.

Besuche von Familienangehörigen

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Familie als Besuch bei uns im Wohnbereich wohnen zu lassen. Für Anmeldung und Abrechnung wenden Sie sich bitte an den BFW Empfang.

Fahrräder

Die Mitnahme von Fahrrädern in die Zimmer ist verboten. Bitte nutzen Sie die Unterstellmöglichkeiten auf unserem Gelände.

GEZ

Wir möchten darauf hinweisen, dass Sie für die Anmeldung eines Rundfunk- und Fernsehgeräts bei der GEZ und für die Entrichtung der Gebühren selbst verantwortlich sind.

Gute Bedingungen für Alleinerziehende mit Kind

Wir haben gute Wohnmöglichkeiten in BFW-Nähe und unterstützen Sie bei der Versorgung. Ob Kindergarten, Schule oder Suche einer Tagesmutter, wir haben Kontakte und sind Ihnen behilflich.

Hausmüll und Glas

Trockenmüll werfen Sie bitte in den auf allen Zimmern bereitstehenden Papierkorb. Hausmüll, Kartons usw. können Sie in den aufgestellten Müllcontainer selber entsorgen. Für Glas steht ein gesonderter Container zur Verfügung. Erfragen Sie die Standorte am BFW Empfang. Aus Sicherheits- und Feuerschutzgründen stellen Sie bitte keinen Müll in die Flure.

Keine Drogen!

Der Konsum, Besitz und Handel mit allen illegalen Drogen, inkl. Haschisch und Cannabis, ist im BFW Hamburg untersagt. Auch der Konsum von Spirituosen (über 14 %) ist auf dem Gelände grundsätzlich untersagt.

Schutz von Wertsachen

Wenn Sie Ihr Zimmer in den Ferien oder bei Krankheit für längere Zeit verlassen, verschließen Sie bitte immer Fenster und Türen. Sichern Sie Ihre Wertsachen unbedingt im Wertfach in Ihrem abschließbaren Kleiderschrank. Bei Einbruchdiebstahl haftet Ihre Hausratversicherung. Deshalb unsere Empfehlung: Melden Sie Ihren neuen Aufenthaltsort auf jeden Fall Ihrer Versicherung.

Sorgfaltspflicht

Bitte behandeln Sie die Einrichtung des BFW Hamburg und die Ihnen überlassenen Gegenstände sorgfältig und geben Sie diese bei Auszug aus dem Wohnbereich wieder vollständig zurück. Eventuell entstandene Schäden melden Sie immer gleich an der Rezeption. Für fehlende, abhandengekommene oder beschädigte Gegenstände müssen wir Kostenersatz verlangen. Bei Auszug nehmen Sie bitte auch alle persönlichen Dinge wie Bilder usw. aus dem Zimmer.

Tiere

Die Haltung von Tieren ist im Wohnbereich nicht gestattet.

Umweltschutz/Energie sparen

Bitte halten Sie in der kalten Jahreszeit die Fenster geschlossen. Wenn Sie die Fenster zum Lüften öffnen, drehen Sie bitte den Thermostat des Heizkörpers zu.

Versicherung

Voraussetzung für den Aufenthalt im Wohnbereich ist der Abschluss einer Haftpflichtversicherung.

Waschcenter

Es stehen Münzwaschmaschinen und Münstrockner im Haus B, UG 009, zum Waschen Ihrer Wäsche zur Verfügung. Die Tür öffnen Sie mit Ihrem Transponder.

Wäsche

Kopfkissen und Bettdecke werden zur Verfügung gestellt. Bitte bringen Sie Ihre eigene Bettwäsche und Handtücher mit.

Reinigung

Wir erwarten von unseren Bewohner/-innen, dass

sie ihr Zimmer regelmäßig reinigen und dabei die allgemein üblichen hygienischen Ansprüche zu Grunde legen. Wenden Sie sich bitte an den BFW Empfang, wenn Sie aufgrund von gesundheitlichen Einschränkungen Unterstützung benötigen. Eine von uns beauftragte Reinigungsfirma wird einmal in der Woche Ihr Zimmer aufsuchen, Ihr Toilettenpapier auffüllen und den Papierkorb leeren.

WLAN – Internet per Funk

Die Wohngebäude sind mit WLAN ausgestattet. Preise und weitere Informationen erhalten Sie am BFW Empfang.

Zimmer und Räume

Wir haben Ihr Zimmer mit hellen Möbeln eingerichtet. Bitte behandeln Sie die Einrichtung und die Räume schonend und pfleglich. Das gilt auch für die sanitären und technischen Anlagen und für alle Gemeinschaftseinrichtungen, zum Beispiel Aufenthaltsräume, Aufzüge usw.. Bedenken Sie immer, dass sich nach Ihnen auch andere in unseren Räumen wohlfühlen möchten. Das Überlassen Ihres Zimmers oder die Weitergabe der Schlüssel an Dritte für Wohn- und Übernachtungszwecke ist nicht gestattet.



Zimmertüren und Wände

Es ist nicht gestattet, Nägel oder Reißzwecken in Türen oder Wände zu schlagen oder Poster bzw. Aufkleber an den Türen, Türrahmen, Fenstern und Möbel anzubringen. Benutzen Sie für das Aufhängen von Zeichnungen, Bildern usw. die in Ihrem Zimmer angebrachten Galerieleisten. Das entsprechende Zubehör erhalten Sie am BFW Empfang. Schäden, die durch Zuwiderhandlungen entstehen, werden in Rechnung gestellt.

Zutritt zu den Zimmern

Bitte haben Sie Verständnis, dass vom Berufsförderungswerk Hamburg bevollmächtigte Personen und

die Mitarbeiter/-innen des Wohnbereichs berechtigt sind, die Zimmer auch während Ihrer Abwesenheit zu betreten. Das wird zum Beispiel notwendig bei Reparaturen, Wartungsarbeiten, bei unmittelbar drohender Gefahr oder für Sie wichtigen Informationen, die wir in Ihrem Zimmer hinterlegen. Es ist selbstverständlich, dass wir dies nicht mehr als unbedingt nötig in Anspruch nehmen.

Klingelanlage Wohnbereich

An den Eingängen Haus B und C/D befindet sich Klingelanlagen, über die Sie im Zimmer erreichbar sind. Weitere Infos erhalten Sie am Empfang im Haus U.

Telefon, Fax und Post

Telefon und Fax

Das Berufsförderungswerk Hamburg ist unter der InfoLine 0800 6 45 17 17 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz) zu erreichen. Aus dem Mobilfunknetz wählen Sie weiterhin die kostenpflichtige InfoLine-Nr. 040 6 45 81-1717.

Die Ihnen in den Zimmern zur Verfügung stehenden Telefonapparate können von außerhalb direkt angewählt werden. Ihre Telefonnummer lautet:

Haus B: **040 6 45 81- +5 + Zimmernummer**
Haus C: **040 6 45 81- +6 + Zimmernummer**
Haus D: **040 6 45 81- +7 + Zimmernummer**

Das Freischalten Ihres Telefonapparats für externe Gespräche ist am Empfang möglich.

Wichtige Telefonnummern

Notruf/Feuer extern #110, extern #112
Empfang 1408
Telefonzentrale/Wachdienst 0

In allen Häusern stehen Ihnen auf unseren Fluren Nottelefonapparate zur Verfügung.

Die Faxnummer

des Empfangs lautet 040 6 45 81-1568

Postanschrift

Bitte geben Sie Ihre genaue Anschrift an, fragen Sie im Zweifelsfall die Mitarbeiter/-innen des Empfangs.

Anschriftenbeispiele

für Haus B–D, M
Karl Mustermann
Haus + Zimmernr.
August-Krogmann-Straße 52
22159 Hamburg

Briefkasten

Ihr Briefkasten befindet sich im Haus B, vor der Sporthalle.

Freizeit

Durch die finanzielle Unterstützung des BFW Hamburg können wir Ihnen in unserem Haus zu sehr moderaten Preisen folgende Freizeitaktivitäten anbieten:

Strandbad Farmsen

Mit Beginn der Badesaison haben Sie die Möglichkeit, gegen Vorlage Ihres BFW-Ausweises das Strandbad/Naturbad in der nahe liegenden Straße Neusureland kostenfrei zu nutzen.

Räumlichkeiten

Kegelbahn

Sport und Spaß sind mit unserer Kegelbahn im Haus U gut zu verbinden. Der angeschlossene PC im Raum bietet eine interessante Auswahl an Spielvarianten. Reservierung und Kosteninformation am BFW Empfang.

Party

Im großen Freizeitraum oder im Partyraum im Haus U können Sie sich zu kleinen Feiern in fröhlicher Runde verabreden. Achten Sie bitte auf die aktuellen Plakate und Flyer. Wir informieren Sie auch gern am BFW Empfang über Angebote der vielfältigen und umfangreichen Hamburger Kulturszene.

Raumnutzung

Für kleine persönliche Feiern (z.B. Geburtstage) stellen wir gegen ein Entgelt den Partyraum zur Verfügung.

Information und Beratung erhalten Sie am BFW-Empfang.

Billiard, Haus U

Kugeln und Queues erhalten Sie gegen Pfand in der Orangerie. Bitte haben Sie Verständnis, dass während Veranstaltungen im Haus U keine Ausgabe möglich ist.



Parkplatzordnung

1. Das Parken auf dem Gelände des Berufsförderungswerks ist nur an den dafür vorgesehenen Stellen gestattet.
2. Es gilt diese Parkplatzordnung und sinngemäß die StVO.
3. Reservierungen für Rollstuhlfahrer gelten ohne jede Einschränkung ununterbrochen und sind kostenlos. Anträge für diese Parkplätze müssen am BFW Empfang gestellt werden.
4. Falschparker müssen damit rechnen, dass ihre Fahrzeuge ohne vorherige Warnung kostenpflichtig abgeschleppt werden.
5. Bitte parken Sie nicht
 - a ohne Berechtigung auf reservierten Plätzen
 - b in Halteverbotszonen
 - c vor und in Einfahrten
 - d vor Hydranten
 - e auf Rasenflächen
 - f auf Schwerbehindertenplätzen
 - g in der Fußgängerzone
 - h mit Behinderung des Kraftfahrzeugverkehrs
 - i außerhalb der gekennzeichneten Halteflächen.



Register

	Seite
Alkohol	7
Anmeldung/Wohnbereich	11
Besuch/Gäste	11
Briefkasten	14
Cafeteria, Haus U	7
Drogen	12
Essensmarken	7
Essenszeiten	7
Fahrräder	11
Fax	14
Ferienplan	4
Fitness-Center	5
Gästeessen	7
Grillplatz	4
Hausordnung	9
Hausmüll	12
Kegelbahn	15
Kochplatten, Tauchsieder etc.	11
Nachtruhe	11
Nichtraucher	4
Notfälle	10
Parkplatzordnung	16
Postanschrift	14
Postsendungen	14
Rauchen	4

	Seite
Reinigung	13
Rundfunk und Fernsehen/	
GEZ-Gebühren	12
Sport, Sporthalle	5
Sprechstunde der Rehaträger	4
Telefon	14
Tiere	12
Versicherungen	
– Kranken-, Renten-, Unfallversicherung	5
– Hausratversicherung	12
– Haftpflichtversicherung	13
Waffen	4
Waschcenter	13
Wäsche	13
Wertsachen	12
WLAN	13
Zimmerlautstärke	11
Zimmerzugang	11, 12

Fotohinweise

Titelseite: bsilvia, www.fotolia.com; Johann Frank, <http://home.pages.at/fotofrank/>; Frank Eckgold; olly, www.fotolia.com.
Niki Zander, Sabine Grabow, www.fotosearch.com, BFW-Archiv,
Thomas Max Müller, www.pixelio.de.

Herausgeber

Berufsförderungswerk Hamburg GmbH August-Krogmann-Straße 52
22159 Hamburg
Telefon 040 64581-0
info@bfw-hamburg.de
www.bfw-hamburg.de

Redaktion

Carsten Friedrichsen, Marketing
friedrichsen@bfw-hamburg.de
Dr. Hergen H. Riedel, Prekal
Pressekontor im Alten Land
drhhriedel@aol.com

Gestaltung und Produktion

Carsten Friedrichsen, Marketing
Sirka Hiltner, Mediendesign

Die Gesundheitsspezialisten
für berufliche Rehabilitation
und Integration.

So erreichen Sie uns

Berufsförderungswerk Hamburg GmbH
August-Krogmann-Straße 52 | 22159 Hamburg
Telefon 040 6 45 81-0 | Telefax 040 6 45 81-1227
info@bfw-hamburg.de | www.bfw-hamburg.de



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Hamburger Hauptbahnhof mit der U-Bahn (U1) bis Station „Farmsen“
und dann 5 bis 10 Minuten Fußweg zur August-Krogmann-Straße 52.

stark.: Berufsförderungswerk
Hamburg

Die Unternehmen zur Stärkung von Menschen für die Arbeitswelt
Berufsförderungswerk Hamburg | Berufsbildungswerk Hamburg
Berufliches Trainingszentrum Hamburg | ausblick hamburg
Perspektiv-Kontor Hamburg